



Sport. Bildung. Kultur.

Medieninformation

24. Januar 2017

Es geht weiter: Die Eishalle auf dem Campus Perspektiven soll auch in den kommenden Jahren für den Eissport offen bleiben

Nach erfolgreichem Start führen die Verantwortlichen des Campus Perspektiven den Eisbetrieb weiter. In den kommenden Saisons soll die Eishalle jeweils von Ende Juli bis März offen sein. Gleichzeitig bieten die Betreiber im Rahmen ihrer neuen Kraft on Ice-Academy attraktive Schulungen und Leistungskurse für Clubs und Vereine im Eissportbereich an.

Mit der Eröffnung der Eishalle auf dem Campus Perspektiven am 19. November 2016 appellierten die Verantwortlichen an die gesamte Region, das neue Angebot intensiv zu nutzen. Mit dem Slogan „Eis für die Region – jetzt oder nie! Bissh derbi?“ stellten sie klar, dass die Weiterführung des Eishallenbetriebs in erster Linie von der Unterstützung und Nutzung durch Behörden, Sponsoren, Clubs, Vereine, Schulen und die breite Bevölkerung abhängt.

Unterschiedliche Resonanz – weiterhin aktive Unterstützung erforderlich

Nach einer ersten Zwischenbilanz geben sich die Verantwortlichen vorsichtig optimistisch. Während die Nutzung der Eishalle durch den Schulsport und die breite Bevölkerung erfreulich ist und ihren Erwartungen entspricht, muss die Unterstützung durch Sponsorinnen und Sponsoren und die Auslastung durch Clubs und Vereine weiter steigen, erläutert Lukas Zürcher, Mitglied der Geschäftsleitung der Campus Perspektiven GmbH.

Um die Auslastung durch Clubs und Vereine substantiell zu erhöhen, ergreifen die Verantwortlichen verschiedene Massnahmen. So soll etwa auf nächste Saison hin die Infrastruktur so erweitert werden, dass in der Halle auch wieder Meisterschaftsspiele durchgeführt werden können.

Kraft on Ice-Academy – attraktive Schulungen und Leistungskurse für Clubs und Vereine

Neu baut die Campus Perspektiven GmbH ab Februar 2017 auch die Kraft on Ice-Academy auf. Sie stellt die Förderung mentaler Kompetenz ins Zentrum und trägt so zur Persönlichkeitsentwicklung und umfassenden Leistungssteigerung von Sportlerinnen und Sportlern im Breiten- und Spitzensport bei.

Die Academy basiert auf dem sportpädagogischen KRAFT-Modell, das von den Verantwortlichen des Campus Perspektiven seit 2005 entwickelt und verfeinert wurde. Bereits im UNO-Jahr des Sports 2005 erhielt das KRAFT-Modell rege Aufmerksamkeit. Seither findet es wiederholt internationale Anerkennung und wurde vom Internationalen Olympischen Komitee ausgezeichnet.



CAMPUS

PERSPEKTIVEN

Sport. Bildung. Kultur.

An der Kraft on Ice-Academy arbeitet massgeblich Dino Stecher mit. Stecher hat sich als ehemaliger Profieishockeygoalie sowie als Profitrainer bei verschiedenen Nationalliga-Clubs landesweit einen Namen gemacht. „Ich freue mich auf den Trainingsunterricht und die einzigartige Möglichkeit, über die neue Form der Vermittlung von psychosozialen Erfahrungen die Leistungsfähigkeit und die Persönlichkeitsentwicklung von Sportlerinnen und Sportlern jeden Alters zu fördern“, erklärt der designierte Academy-Projektleiter.

Die Verantwortlichen der Kraft on Ice-Academy freuen sich darauf, dass mit dem neuen Angebot noch mehr Menschen und Organisationen den Weg auf den Campus Perspektiven finden und den Ort für die Umsetzung ihrer Ideen, Vorhaben und Ziele brauchen.

Notiz an die Redaktion

Auskunft zum Campus Perspektiven erteilt:

Lukas Zürcher, Mitglied Geschäftsleitung Campus Perspektiven, Tel. 075 414 11 79 (erreichbar: Mittwoch, 10.00-11.00 Uhr.)